



Frühinterventionssprechstunde bei psychischen Krisen

Ein spezifisches Abklärungs- und Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Bei jedem Menschen können psychische Krisen auftreten, bei denen sich Wahrnehmung, Gedanken, Fühlen und Leistungsfähigkeit verändern.

Solche Krisen treten jedoch meist nicht «wie aus heiterem Himmel» auf, vielmehr gibt es eine Reihe von Anzeichen, die einer Krise – manchmal über Jahre - vorausgehen können. Anhand dieser Frühzeichen und Risikofaktoren kann abgeschätzt werden, ob jemand gefährdet ist. Ob sich daraus eine ernsthafte Erkrankung entwickelt, hängt von verschiedenen Risikofaktoren ab.

Wenn Risikofaktoren bei einem Patienten vorliegen, kann durch Intervention zum Beispiel der Ausbruch einer Psychose verhindert werden.

Da eine Psychose meist in der Jugendzeit oder im frühen Erwachsenenalter entsteht, haben die Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden KJP und die Psychiatrischen Dienste Graubünden PDGR ein Angebot zur Früherkennung und Prävention von Psychosen geschaffen. Die Sprechstunde ermöglicht, betroffene Menschen vom Jugendalter bis ins junge Erwachsenenalter (bis ca. 30. Lebensjahr) mit psychischen Krisen zu untersuchen und zu beraten, wenn Verdacht besteht, es könnte sich um Vorzeichen einer Psychose handeln. Nach einer ausführlichen Diagnostik erhalten Sie eine Rückmeldung über die Frage, ob nach derzeitigen Kriterien ein Verdacht auf die Entwicklung einer Psychose vorliegt, und Vorschläge zur Weiterbehandlung.

Frühzeichen einer möglichen Psychose

- Veränderungen der Gefühle, wie Misstrauen, Ängste, Depressionen
- Veränderungen des Denkens, wie Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, vermehrte Nachdenklichkeit, Gedankenflussstörungen
- Veränderungen der Interessen, wie plötzliches ungewohntes Interesse für Religiöses oder Übernatürliches
- Veränderungen der Wahrnehmung, wie z.B. Ereignisse auf sich beziehen, Veränderungen des Sehens, Hörens, Riehens
- Veränderungen im sozialen Bereich, z.B. plötzliche Schwierigkeiten in Beziehungen, sich abkapseln, sich zurückziehen
- Veränderungen des Wesens, z.B. erhöhte Sensibilität, Irritierbarkeit oder Energielosigkeit, eigentümliches Verhalten

Unser Angebot

In unserer **Frühinterventionssprechstunde bei psychischen Krisen** wollen wir die Anzeichen einer beginnenden psychotischen Erkrankung möglichst früh erkennen, um Sie zu beraten und, falls nötig, rechtzeitig eine Behandlung einleiten zu können.

- Ambulante Beratung und psychiatrische Untersuchung
- Beurteilung ihrer Gefährdung, eine psychotische Erkrankung zu entwickeln
- Vermittlung von Therapieangeboten
- Beratung von Angehörigen

Anmeldung

KJP Graubünden / PDGR
Frühintervention GR
Masanserstrasse 14
7000 Chur

Tel. +41 81 252 90 23
fruehintervention@kjp-gr.ch
www.kjp-gr.ch; www.pdgr.ch

Ansprechpartner

Dr. med. Monika Fry, KJP Graubünden
Dr. med. Peggy Guler-Stützer, PDGR